

WIR in Gunskirchen



Alle Infos auf Seite 5:

Sicher über die B1: Endlich kommt die Querungshilfe!

Seite 2

8.000 Einwohner für Gunskirchen?

Seite 3

Dahlienstraße-Süd vor der Umsetzung?

Seite 4

Unsere Schulen brauchen Platz!



Soll Gunskirchen schon bald 8.000 Einwohner haben?

Gunskirchen zählt heute rund 6.500 Einwohner. In den frühen 1990er-Jahren waren es noch 5.000. Das heißt: Unsere Gemeinde ist in den vergangenen 35 Jahren moderat und natürlich gewachsen.

In mehreren Aussendungen hat die ÖVP Gunskirchen ein klares Ziel formuliert: **Unsere Gemeinde soll künftig auf 8.000 Einwohner anwachsen** – ein Zuwachs von 1.500 Personen in kurzer Zeit. Was auf den ersten Blick nach Fortschritt klingt, hätte aber große Auswirkungen auf die Lebensqualität der Gemeinde. Schließlich wurde unsere Infrastruktur in den letzten Jahren nur beschränkt mit ausgebaut.

INFRASTRUKTUR AM LIMIT

Schon jetzt stoßen zentrale Einrichtungen an ihre Grenzen: Die Volksschule und Mittelschule platzen aus allen Nähten, der Turnsaal ist längst zu klein – sowohl für den Schulbetrieb als auch für unsere engagierten Sportvereine. Hier fehlt es nicht nur an Platz, sondern schon lange auch an fairen Nutzungsbedingungen. Und was Bildungsinfrastruktur betrifft: Es dauerte beinahe 20 Jahre, bis die dringend notwendige Errichtung eines zweiten Kindergartens umgesetzt wurde – gegen langjährigen Widerstand der Bürgermeisterpartei. Über Jahre hinweg mussten Gunskirchner Kinder um einen Kindergartenplatz zittern – das sollte sich mit den Schulen nicht wiederholen. Zu schnelles Wachstum unserer Gemeinde würde aber auch unsere wertvollste Ressource in Mitleidenschaft ziehen: Unseren Grund und Boden. Während sich die verbauten Bereiche in Gunskirchen zunehmend ausdehnen, schrumpfen unsere

Grünflächen. Die Versiegelung wertvoller Böden schreitet voran und Betriebsflächen wurden in der Vergangenheit zu oft in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten umgewidmet.



WIR SAGEN: ZUSAMMENWACHSEN STATT WEITERWACHSEN!

Als SPÖ Gunskirchen stehen wir für eine Politik, die auf Lebensqualität, Nachhaltigkeit und vorausschauende Planung setzt – nicht auf das blinde Erreichen von Zielzahlen. Statt weiter in Richtung Zubetonieren und Bodenversiegelung zu marschieren, fordern wir Investitionen in das, was eine Gemeinde lebenswert macht: Eine moderne Bildungsinfrastruktur, funktionierende Verkehrswege, ein aktives Vereinsleben sowie Freiräume und Grünflächen für Bewegung und Begegnung.

LÄNDLICHEN CHARAKTER ERHALTEN

Wachstum darf kein Selbstzweck sein. Es muss zur Gemeinde passen, es muss tragfähig und gut vorbereitet sein. Gunskirchen ist vor allem deshalb eine beliebte Zuzugs-gemeinde, weil sie zentral gelegen und lebenswert ist, dabei jedoch einen ländlichen Charakter hat. **Eben diesen ländlichen Charakter wollen wir in unserer Gemeinde erhalten!**

//Fraktionsobmann Klaus Wiesinger

Dahlienstraße-Süd vor der Umsetzung?

Sehr geehrte Gunskirchnerinnen und Gunskirchner, liebe Jugend! „Gut Ding will Weile haben“, heißt es bekanntlich – doch ob ein verkehrsplanerisch sinnvolles Projekt wie die Dahlienstraße-Süd tatsächlich 47 Jahre Vorlaufzeit benötigt, ist fraglich.



Bereits 1988 wurde in Gunskirchen erstmals die Anbindung der Lambacherstraße an die B1 diskutiert. Trotz klarer Trassenführung ab 2010 und behördlicher Festlegung 2020 zogen sich Grundstücksverhandlungen über Jahre – was angesichts mancher schwieriger Eigentumssituation nachvollziehbar ist. Weniger nachvollziehbar war jedoch die Intransparenz gegenüber Gemeindevertretern: wiederholte Nachfragen wurden stets ausweichend beantwortet. Nun scheint das Projekt laut dem Bürgermeister endlich vor der Umsetzung zu stehen – und es ist höchste Zeit. Weitere Verzögerungen wären nicht nur kostenintensiv, sondern würden auch die dringende Entlastung der Anrainer entlang der Lambacher-, Heide- und Seitenstraßen weiter unnötig aufschieben.

SOMMER 2025: BUNTES PROGRAMM TROTZ WECHSELHAFTEN WETTERS!

Am 28. Juni veranstalteten wir den Gunskirchner Marktlauf, gefolgt vom Saisonabschluss der Union-Fußballjugend am 1. Juli, bei dem wir die jungen Kicker mit einer süßen Abkühlung überraschten. Am 5. Juli standen die Fußball-Orts-



meisterschaften auf dem Programm, die ich mit großer Freude moderieren konnte. Einen Tag später folgte das Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr Gunskirchen – an dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Helferinnen und Helfer der Feuerwehr! Auch unsere Ferienpass-Aktionen kamen gut an: die Naturrätselralley im Juli und die Nachtwanderung im August, bei der ich heuer dabei sein durfte.

Ihnen/Euch wünsche ich noch schöne letzte Sommertage und lade herzlich ein zu unserem Bücherflohmarkt am 30. August sowie zu unserem Familienfest am 6. September!

//Vizebürgermeister Christian Renner

SCHNAPPSCHÜSSE



Saisonabschluss: Die jungen Fußballerinnen und Fußballer der Union Gunskirchen durften sich über eine süße Abkühlung freuen – die Erwachsenen ebenso!



Hortkinder im Container betreuen? Aus der Übergangslösung wurde bereits ein Dauerzustand.

Unsere Schulen brauchen Platz: Jetzt die Weichen für die Zukunft stellen!

Unsere Volksschule und Mittelschule leisten hervorragende Arbeit und genießen weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass aktuell alle Klassenräume belegt sind und wir auch für das kommende Schuljahr wieder zahlreiche Anmeldungen verzeichnen. Diese Entwicklung ist erfreulich, sie beweist, dass Gunskirchen als Wohn- und Bildungsstandort attraktiv ist und Familien hier gerne Wurzeln schlagen.

Doch wo viele Kinder lernen, braucht es auch ausreichend Platz. Schon heute müssen Turnsaal und Schwimmhalle zwischen den 28 Klassen aufwendig koordiniert werden. Eine Hortgruppe ist seit geraumer Zeit in Containern vor der Schule untergebracht - eine pragmatische, aber ganz klar nur vorübergehende Lösung. Zeitgleich entstehen in Gunskirchen neue Wohnungen, allein 120 Stück in einer ersten Baustufe am ehemaligen Fußballplatz in Straß. Leistbarer Wohnraum ist wichtig, das unterstützen wir aus voller Überzeugung. Aber mit dem Wachstum der Bevölkerung steigt auch der Bedarf an Infrastruktur, von der Kinderbetreuung der Kleinsten bis zur Schule. Kinder, die heute in den Kindergarten



kommen, sitzen in wenigen Jahren im Klassenzimmer. Viele von ihnen – und darauf sind wir stolz – besuchen nach der Volksschule auch die Mittelschule im Ort. Diesen Weg wollen wir weiterhin ermöglichen. Deshalb müssen wir uns schon heute die Frage stellen: Wie schaffen wir es, dass Schule, Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie Hort auch künftig ausreichend Raum zum Lernen und Aufwachsen bieten?

Wer behauptet, Gunskirchen sei für 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner infrastrukturell gerüstet, übersieht die Jüngsten in unserer Gesellschaft. Gute Bildung ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis weitsichtiger Planung. Darum ist es wichtig, jetzt über einen

Ausbau oder Neubau von Schule und Turnsaal nachzudenken. Damit Gunskirchen auch morgen das bleibt, was es heute ist – ein Ort, an dem Kinder beste Chancen haben.

//Gemeinderätin Isabell Sumbuljevic

FAKTEN

VS GUNSKIRCHEN

- 16 Klassen
- 336 Schülerinnen und Schüler

MS GUNSKIRCHEN

- 12 Klassen
- 242 Schülerinnen und Schüler

NUTZUNG DER TURNHALLE

- durch ASKÖ, Union, Schwimmklub, Pfarre und Seniorenbund

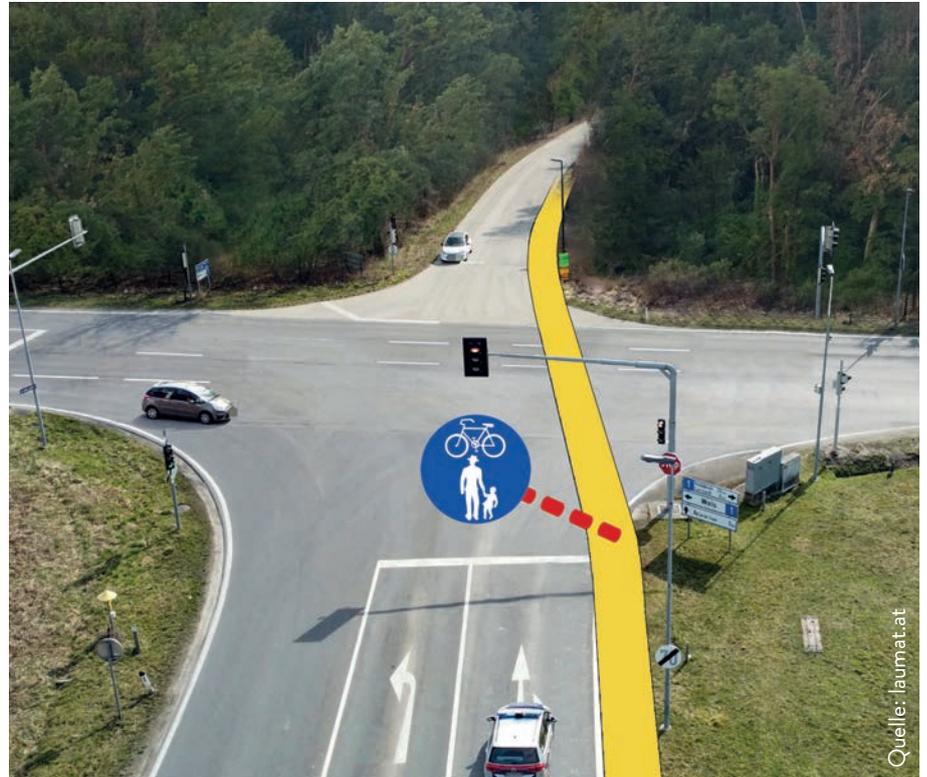
Endlich: Nach 10 Jahren bekommen wir eine Querungshilfe über die B1!

Bereits seit zehn Jahren fordern wir eine gesicherte Querungshilfe über die Bundesstraße 1. Dadurch lässt sich die Ortschaft Au bei der Traun auch gefahrlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen.

Nachdem nun eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Land OÖ vorliegt, sollten auch die Grundverhandlungen in den nächsten Monaten abgeschlossen sein – versprochener Baubeginn: Anfang 2026. Ein Wermutstropfen ist allerdings die lange Umsetzungsdauer (beschlossen wurde das Projekt 2015). Die dadurch entstandenen Kosten steigen für die Gemeinde von € 110.000 auf € 260.000. Derartige Vorhaben sollen unserer Ansicht nach in Zukunft besser geplant und rascher umgesetzt werden – das spart Geld und schont auch unser aller Geduld!

GEH- UND RADWEG NACH IRNHARTING

Wie wir Anfang des Jahres berichteten, wurden in den letzten vier Jahren



erst 350 der insgesamt 1.360 Meter Gehweg fertiggestellt – nun wird aber der nächste Abschnitt angegangen: Im Spätsommer starten die Bauarbeiten des Abschnitts Günskirchen-Ortszentrum nach Wallnstorf. Im Jahr 2026 sollen schließlich die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt von Wallnstorf erfolgen. Nach Errichten der Gehsteige werden Mehrzweckstreifen auf der Fahrbahn aufgebracht. Damit sollte sich auch die bestehende Gefahrenstelle in Wallnstorf auflösen – der Gehweg endet dort bislang an einer unübersichtlichen Stelle.

GEH-/RADWEG UND FAHRBAHNTEILER IN GÄNSANGER

Weiter Stillstand herrscht bei dem Vorhaben, in der Ortschaft Gänsanger einen Gehsteig, Fahrbahnteiler und Linksabbiegestreifen nach Oberndorf zu errichten. Das, obwohl bereits vor

zehn Jahren ein technisches Büro Pläne für dieses Projekt erstellt. Weil diese Maßnahmen nicht nur den Verkehrsfluss verbessern, sondern auch die Sicherheit (vor allem für Schulkinder) erhöhen, fordern wir, dass der Bürgermeister die Verhandlungen zu diesem Projekt wieder aufnimmt!



**Leistung
Respekt
Sicherheit**

SPÖ Soziale
Politik für
Oberösterreich.



Foto: Wolfgang Spitzbart

Sichere Arbeitsplätze, kluge Industrie- und Energiepolitik sowie Lebensqualität in Stadt und Land – dafür steht der vom Landesparteivorstand nominierte SPÖ-Chef.

WURZELN IN KATSDORF, RÜCKKEHR NACH OBERÖSTERREICH

Martin Winkler ist 62 Jahre alt und stellt sich in einer Direktwahl den SPÖ-Mitgliedern. Geboren als uneheliches Kind der Hebamme von Katsdorf, wurde er von Mutter und Großmutter geprägt – auch sie war Hebamme: „Das Haus war sozialdemokratisch. Die Oma hat gesagt: ‚Mach dich nützlich, Bua.‘“

Früh engagierte sich Winkler politisch – in der Aktion kritischer Schüler:innen, der Sozialistischen Jugend Linz und OÖ. Von 1990 bis 1992 war er Bundesvorsitzender der Sozialistischen Jugend. Danach wurde er Unternehmer und Miteigentümer einer Beratungsfirma. „Ich bin finanziell unabhängig. Ich will etwas zurückgeben“, sagt er. „Ich bin kein Berufspolitiker, aber auch kein Quereinsteiger – ich bin ein Heimkehrer.“

WURDE ANGESPROCHEN

Warum SPÖ-Chef? Winkler: „Ich wurde angesprochen, traf mich mit Alois Stöger. Ich hatte Bedenken, weil ich lange woanders lebte. Die positiven Rückmeldungen aus der SPÖ bestärkten mich.“

UNSERE WERTE FÜR NEUE WEGE

„Leistung, Respekt und Sicherheit – das sind SPÖ-Werte, die auch bei Kreisky zentral waren. Respekt vor der Leistung zählt – egal ob Schicht, Reinigung, Handwerk oder Kopfarbeit.“ Nicht wenige SPÖ-Wähler:innen gingen verloren, weil uns diese Werte nicht mehr zugeordnet wurden.

MEHR ENERGIE FÜR OBERÖSTERREICH

Oberösterreich ist ein starkes Industriebundesland. Damit das so bleibt, brauche es günstige Energie. „Wir zahlen zu viel für Öl und Gas ins Ausland. Das ist gefährlich.“ Winkler fordert Investitionen in Wind, Sonne, Wasser und Speicher. „Die Energie AG baut lieber in Slowenien. Das darf nicht sein. Ich sage: Wir bauen, bauen, bauen.“

KLARE ZIELE BIS 2027

Die SPÖ muss deutlich stärker werden. Wir müssen Oberösterreich als Industriebundesland Nr. 1 sichern – im Bündnis mit Beschäftigten, Familien und Betrieben. Stadt und Land müssen lebenswert bleiben, damit Talente bleiben.



**PENSIONISTEN
VERBAND**

Ortsgruppe Gunskirchen



Für Sie erreichbar unter:

Tel. 0699/118 76 710

Ihre Ingrid Mair, PV-Vorsitzende



Rückblick auf ein erlebnisreiches erstes Halbjahr 2025

Die Ortsgruppe Gunskirchen blickt auf ein aktives erstes Halbjahr 2025 mit vielen Ausflügen und Veranstaltungen zurück. Unsere beliebten Tagesausflüge führten zu reizvollen Zielen: Nach Werfenweng, in die Brauerei Freistadt, eine Fahrt mit der Pferdeeisenbahn und nach Krumau, dessen Altstadt und Schloss seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe sind! Das Interesse war groß, die Stimmung ausgezeichnet und das Wetter stets auf unserer Seite. Ein besonderes Highlight war die Tagesfahrt auf die Postalm: Beeindruckende Landschaften, kulinarische Genüsse und geselliges Miteinander sorgten für bleibende Eindrücke.

FRÜHSCHOPPEN 2025



Unser Frühschoppen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Er bietet die perfekte Gelegenheit, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, alte Bekannte zu treffen und

neue Mitglieder kennenzulernen. Bei gutem Essen und geselligem Beisammensein vergehen die Stunden wie im Flug. Auch heuer war der Frühschoppen gut besucht und ein voller Erfolg.

UNSER SCHÖNES SOMMERFEST



Das traditionelle Sommerfest im Juli bildete den Höhepunkt der bisherigen Aktivitäten. Bei Sonnenschein begrüßte Vorsitzende Ingrid Mair zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder auf der ASKÖ-Anlage. Für Speisen vom Grill und eine reich bestückte Mehlspeisentheke war gesorgt – von Obstkuchen bis Cremeschnitten. Die Tombola mit tollen Preisen sorgte für strahlende Gesichter. Den Hauptpreis, einen SeniorenReisen-Gutschein im Wert von € 300 gewann Frau Zavaczki Elfriede.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch Planung, Verköstigung, Fahrdienst oder Aufbau zum Gelingen

beitrugen. Ohne das Engagement unserer freiwilligen Helfer:innen wären diese Veranstaltungen nicht möglich.

Auch im zweiten Halbjahr erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Ausflügen, kulturellen Angeboten und unserer Weihnachtsfeier. Nähere Informationen wie gewohnt bei den Subkassier:innen oder direkt bei der Vorsitzenden Ingrid Mair.

TERMIN-VORSCHAU

TAGESAUSFLÜGE

- 7.10. Fahrt nach Graz
- 10.10. Gunskirchner Wanderung
- 4.11. Wildessen in Kleinzell
- 5.12. Grafenegger Advent

SOZIALSPRECHTAGE

1.9., 6.10., 3.11., 1.12. jeweils ab 15 Uhr – Wels, Am Rosenhag 2

VORSCHAU IM BEZIRK

- 30.08. Grillfest Marchtrenk
- 5.9. Kesselwurstparty Offenhausen
- 17.10. Knödelfest Weißkirchen

Mein Team und ich freuen uns auf viele Teilnehmer:innen bei den zahlreichen Aktivitäten und wünschen allen einen erholsamen Sommer!



Viele junge Sportlerinnen und Sportler bei den Kinderläufen.



Am Stockerl: Drei Power-Mamas von insgesamt elf Kindern!



Die schnellsten Gunkirchner mit Alexander Bründl an der Spitze.

Heimsiege und Streckenrekord beim 21. Gunkirchner Marktlauf



Am 28. Juni fand bei hochsommerlichen Temperaturen die 21. Auflage des Gunkirchner Marktlaufes der ASKÖ Gunkirchen statt. Dabei freuten sich ASKÖ-Obmann Gerold Einberger und Rennleiter Christian Renner über 150 Teilnehmer bei Haupt- und Fitlauf und damit über

einen neuen Teilnehmerrekord. Mit **Alexander Bründl** bei den Herren und **Kathrin Schrott** bei den Damen wurden heuer zwei Gunkirchner Gesamtsieger – und natürlich holten sie sich damit auch den Titel Ortsmeister/Ortsmeisterin. Alexander Bründl stellte darüber hinaus einen neuen

Streckenrekord auf. Bei der Sonderwertung „Junior Champion“ holten **Paola Tomasic** bei den Mädchen und **Elia Pangerl** bei den Burschen die Titel bei den Nachwuchssportlern.

Weitere Ergebnisse und Bilder unter: www.askoe-gunkirchen.at

BÜCHER FLOHMARKT

BEIM VZ GUNSKIRCHEN

Samstag, 30.8.2025
von 8-12 Uhr

Bücherspenden ab sofort bitte an:
Jutta Wambacher 0664/24 63 918
Valentin Freimüller 0664/73836698

Kinderfreunde Familienfest

6.9. 2025

Sportplatz hinter der Schule
10-14 Uhr

...mit Hüpfburg, tollen Spiel- und Kreativstationen, Kaffee, Getränken und Mehlspeisen...

Die Kinderfreunde Gunkirchen